



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Niederwangen



Jahrgang 2020

Freitag, den 10. Juli 2020

Nummer 28

Goldenes Priesterjubiläum von unserem Pfarrer Ludwig Endraß



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 10.07.2020:

Stadt-Apotheke Isny, Tel.: 07562 - 85 24
Espantorstr. 1, Isny im Allgäu

Samstag, 11.07.2020:

St. Martins-Apotheke am Saumarkt, Tel.: 07522 - 24 60
Bindstr. 49, Wangen im Allgäu

Sonntag, 12.07.2020:

* **St. Martins-Apotheke am Saumarkt**, Tel.: 07522 - 24 60
Bindstr. 49, Wangen im Allgäu
von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Montag, 13.07.2020:

Wassertor-Apotheke Isny, Tel.: 07562 - 9 75 80
Wassertorstr. 51, Isny im Allgäu

Dienstag, 14.07.2020:

Rochus Apotheke Wangen, Tel.: 07522 - 2 13 79
Herrenstr. 22, Wangen im Allgäu

Mittwoch, 15.07.2020:

* **Kloster-Apotheke Isny**, Tel.: 07562 - 97 55 60
Wassertorstr. 5, Isny im Allgäu
von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Donnerstag, 16.07.2020:

Marien-Apotheke Neuravensburg, Tel.: 07528 - 69 19
Bodenseestr. 5, Wangen im Allgäu (Neuravensburg)

Freitag, 17.07.2020:

Beilharz-Apotheke Isny, Tel.: 07562 - 9 74 70
Wassertorstr. 16, Isny im Allgäu

Goldenes Priesterjubiläum

Am Sonntag, dem 05. Juli 2020, durfte Pfr. i. R. Ludwig Endraß sein Goldenes Priesterjubiläum feiern. Der Festgottesdienst in unserer Kirche St. Andreas musste zwar aufgrund der Corona-Regelungen bescheidener ausfallen, als wir das noch Anfang des Jahres geplant hatten. Trotzdem gelang eine stimmungsvolle und würdevolle Messe. Dies war nicht zuletzt den hochkarätigen Gästen, Weihbischof Thomas Maria Renz, dem Festprediger Prof. Dr. Eisele, Herrn Pfr. Dr. Blessing und dem ehemaligen Niederwangener Pfarrer Anton Hänslers zu verdanken. Musikalisch wurde der Festgottesdienst von einer kleinen Besetzung des Kirchenchores Niederwangen mit Paula Breuling an der Orgel umrahmt.

Wir dürfen Herrn Pfr. Endraß zu seinem Jubiläum herzlich beglückwünschen.

Es ist sowohl für die Kirchengemeinde, als auch für die Ortschaft eine große Bereicherung, dass sich Pfr. Endraß vor fünf Jahren für das Pfarrhaus in Niederwangen in seinem Ruhestand entschieden hat. Wir sind dankbar für sein Engagement in Niederwangen und der gesamten Seelsorgeeinheit. Wir wünschen dem Jubilar noch viele Jahre in guter Gesundheit, damit er weiter in unserer Gemeinde wirken kann.

Normalerweise hätten wir das herausragende Ereignis mit einem großen Fest gefeiert. Nun war es wegen Corona nur mit Beschränkungen möglich. Wir danken deshalb allen Gottesdienstbesuchern, die stellvertretend für die ganze Kirchengemeinde Herrn Pfr. Endraß die Ehre erwiesen haben.

Wir danken an dieser Stelle noch einmal allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

Für die Kirchengemeinde

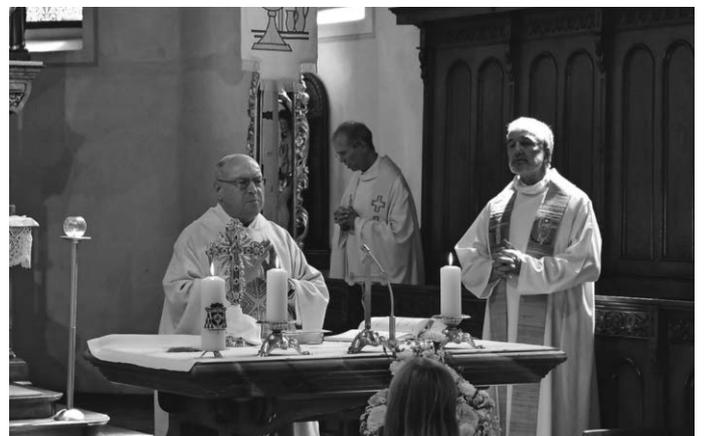
Michael Jeschke

Gewählter Vorsitzender des KGR

Für die Ortschaft

Roland Hasel

Ortsvorsteher





- Der Platz für den Verkaufsautomat wurde ebenfalls in Eigenregie durch Freiwillige gepflastert, auch hier ein großer Dank an alle Helfer. Die Hütte wurde bereits aufgestellt. Der Automat kommt in Kürze.
- Der Verkaufswagen der Firma Kempfer kommt nur noch samstags von 09.15 - 10.00 Uhr, ist jedoch nicht sehr gut frequentiert
- Die SG-Niederwangen startet wieder mit ihren Sportgruppen
- Die Musikkapelle startet ebenfalls in Kleingruppen
- Vom Ortschaftsrat wurde angesprochen, dass durch den letzten Starkregen verschiedene Abwasserschächte voll bzw. durch Kies verstopft seien und daher überlaufen.

VEREINSNACHRICHTEN

MUSIKKAPELLE NIEDERWANGEN



Musikkapelle Niederwangen beendet musikalischen Lock-down



Nach einer fast vier monatigen Zwangspause war es am vergangenen Freitagabend nun endlich wieder soweit - für einen Teil MK Niederwangen hieß es: Musikprobe.

Nachdem der Blasmusikkreisverband Baden-Württemberg den Probenbetrieb unter strengen Hygiene-Richtlinien wieder erlaubt, haben auch wir uns dazu entschlossen mit Proben zu beginnen. Wir machen dies allerdings in einer besonderen Form: Wir haben viele kleine Ensembles und Musikgruppen von drei bis zehn Personen, mit unterschiedlichsten Besetzungen gebildet. Geprobt wird in verschiedenen Räumlichkeiten und in einer Art Schichtbetrieb. Als Ziel für unsere Probenarbeit haben wir einen reduzierten Dorfhock ins Auge gefasst, bei dem unsere Ensembles auftreten können. Nähere Infos dazu werden folgen.

Wir freuen uns sehr darüber, nach so langer Zeit, endlich wieder gemeinsam Musizieren zu können.

Eure Musikkapelle Niederwangen

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Bericht aus der öffentlichen Ortschaftsratsitzung vom 30. Juni 2020

1. Protokollunterzeichnung

2. Mittelanmeldungen zum Haushalt

Für das Haushaltsjahr 2021 werden folgende Mittelanmeldungen beantragt:

- Schulgebäude: Brandschutz und 3 fehlende Klassenräume
- Felder Straße instand setzen und neuer Gehweg
- Parkplatz unterhalb Rathaus vergrößern
- Turnhallen-Glasbausteine ersetzen und sanitäre Anlagen erneuern
- Kinderkrippe-Lüftung
- Vereinsgebäude Andreasstraße 3 - kaputte Fenster ersetzen
- Hartplatz - kaputter Belag ersetzen

3. Baugesuche

- Vereinfachtes Verfahren: Um-/Anbau best. Einfamilienhaus in der Hiltensweiler Straße
- Nachgenehmigung im vereinfachten Verfahren: Nutzungsänderung Fremdenzimmer in Wohnung in der Felder Straße
- Vereinfachtes Verfahren: Teilausbau OG, Nutzungsänderung landw. Gebäude zu Wohnraum und Gewerbefläche in Schuppenberg
- Landratsamt Ravensburg, Abfallwirtschaftsamt: Ertüchtigung Wertstoffhof in Obermooweiler

4. Verschiedenes, Anfragen

- Die Spielgeräte auf dem Spielplatz zwischen Andreasstraße und Postgasse wurden durch freiwillige Helfer abgebaut. Ein großer Dank an alle Helfer! Die meisten Spielgeräte werden am neuen Standort beim Beach-Volley-Ball-Platz wieder aufgebaut. Die Seilbahn kann nicht mehr aufgestellt werden, da die Balken morsch sind und vom TÜV nicht mehr abgenommen werden





AUS DEN ORTSCHAFTEN

Schwäbischer Albverein Wangen

Familienwanderung auf den Spuren der Wälderbahn am 12.07.2020

Die Familiengruppe des Schwäbischen Albvereins erkundet die alte Wälderbahntrasse durch die Bregenzer Ach Schlucht. Auf den Wegen der aufgelassenen Trasse der einstigen Bregenzerwaldbahn (vor Ort eigentlich nur **Wälderbahn** genannt) wandern wir ab Kennelbach durch die wildromantische Schlucht der Bregenzer Ach. Mit wenigen Schritten tauchen wir in eine neue Welt ein - in eine stille Welt, in der außer den überwucherten Überbleibseln der alten Bahntrasse nichts auf die Existenz des Menschen hindeutet.

Bei einem Lagerfeuer auf einer Sandbank können wir mitgebrachtes Grillgut grillen.

Es ist eine leichte Wanderung und dauert ca. 3,5 Stunden - Kleinkinder können in einer Kraxe mitgenommen werden.

Termin: 12.07.2020

Treffpunkt ist um 10:00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Grundschule / Sporthalle in Neuravensburg.

Von dort fahren wir gemeinsam mit Fahrgemeinschaften, nach Kennelbach bei Bregenz (Parkplatz der Firma Head). Gäste und junge Familien sind wie immer herzlich willkommen. Bitte an die Verpflegung/Getränke im Rucksack denken.

Da nun wieder Wanderungen unter Corona-Auflagen durchgeführt werden dürfen, muss eine Anmeldung der Teilnehmer beim Wanderführer vorliegen und in einer Liste geführt werden.

Bitte bis Freitag, 10.07.2020 folgende Angaben zusenden (am besten per E-Mail):

Familienname, Vorname, Adresse und Telefonnummer oder gültige E-Mail-Adresse angeben - bei Familien ist der Name von jedem Familienmitglied notwendig.

Für Rückfragen bitte an Andreas Kapahnke wenden:

Tel. 07528/6580

E-Mail: AndreasKapahnke@web.de

<https://wangen-allgaeu.albverein.eu/familiengruppe/familien/>

Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu Freie Plätze im Elementarbereich der Jugendmusikschule - Jetzt anmelden!

Die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu bietet im kommenden Schuljahr wieder Kurse in der „Zwergenmusik“, der „musikalischen Früherziehung“ und der „musikalischen Grundausbildung“ an. Kurse für die Aller kleinsten von 1 bis 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen, für Kinder ab 3 Jahren sowie 2-jährige und 1-jährige Kurse für Kinder ab 4 Jahren bzw. der 2. Klasse. Die neuen Kurse starten im September.

Unsere Lehrkräfte, Diplommusikpädagogen, vermitteln die Inhalte Singen, Stimmbildung, Sprecherziehung, Musik hören, Bewegung und Tanz, Spiel auf Orff-Instrumenten und Instrumentenkunde. Alle Bereiche werden mit den Schülern systematisch durchleuchtet und sinnvoll miteinander verknüpft. Dabei werden auch schon Begriffe aus der Musiklehre, die traditionelle Notation, die Formenlehre und die Rhythmussprache eingeführt.

Der Unterricht wird in Gruppen zu 7 bis 10 Schülern erteilt. Diese Anzahl ermöglicht eine Förderung des gemeinsamen Musizierens und lässt gleichzeitig Raum, auf jedes Kind individuell einzugehen.

Bei Fragen die Anmeldung betreffend, kontaktieren Sie bitte die JMS-Geschäftsstelle in Wangen, Tel. 07522 97040.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

Welcome Center Bodensee-Oberschwaben berät jetzt auch in Wangen

Das Welcome-Center Bodensee-Oberschwaben gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, unterstützt seit 2014 Unternehmen und internationale Fachkräfte bei der beruflichen Integration. Christiane Binder bietet jetzt **jeden ersten Dienstag im Monat** von 14 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung im Rathaus in Wangen eine Sprechstunde an. Sie ist Ansprechpartnerin, wenn es um Fragen zur Gewinnung und Eingliederung ausländischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem Unternehmen oder zum Fachkräfteeinwanderungsgesetz gibt. Wer Informationen braucht zu den Themen Einreise, Aufenthalt, Deutschkurse, Arbeitsplatzsuche, Bewerbung und Anerkennung ausländischer Qualifikationen internationaler Fachkräfte findet dort kompetenten Rat.

Terminvereinbarung per E-Mail unter binder@welcomecenter-bo.de oder telefonisch 0751 / 270 879-14. Auch ein spontaner Besuch zu den Sprechzeiten ist möglich. Bitte Maske mitbringen.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Bei der Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu sind folgende Stellen zu besetzen:

in der Verwaltung:

- **Sachbearbeiter/in (w/m/d)**

für die Ortsverwaltung Deuchelried

- unbefristete Teilzeitstelle mit 49 %

- ab 1. Januar 2021

- **Bewerbungsfrist:** 26. Juli 2020

im Sozial- und Erziehungsbereich:

- **zwei Betreuungskräfte (w/m/d)** für die Verlässliche Grundschule der Berger-Höhe-Schule

- in Teilzeit mit 4,25 Wochenstunden oder

- in Teilzeit mit 0 – 15 Wochenstunden

- ab dem neuen Schuljahr 2020/2021

- **Bewerbungsfrist:** 12. Juli 2020

- **Betreuungskraft (w/m/d) für unsere 8 Grundschulen** zur Urlaubs- und Krankheitsvertretung auf Abruf

- in Teilzeit oder geringfügigem Beschäftigungsumfang

- ab dem neuen Schuljahr 2020/2021

- **Bewerbungsfrist:** 12. Juli 2020

Nähere Informationen und ausführliche Ausschreibungen zu diesen Stellen finden Sie auf der Homepage der Stadt Wangen. Wir freuen uns auf Ihre **Online-Bewerbung** auf unserer Homepage unter www.wangen.de/stellenangebote. Bitte nutzen Sie den Service unseres Online-Bewerbungsverfahrens. Schriftliche Bewerbungen können nicht zurückgeschickt werden.

AUS DEM UMLAND

Agentur für Arbeit

Gute Erreichbarkeit für Kunden

Neue Hotline für Jugendliche und Eltern

Die Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg und alle Geschäftsstellen sind aufgrund der Corona-Pandemie weiterhin für den allgemeinen Kundenbesuch geschlossen. Damit trägt die



Arbeitsagentur dem Infektionsschutz von Kundinnen und Kunden sowie ihrer Beschäftigten Rechnung. Um die telefonische Erreichbarkeit weiter zu verbessern, werden ab sofort die Servicezeiten der neu eingerichtete Sammelrufnummer 07531 - 585 700 angepasst. „Die überwiegende Mehrzahl der Anrufe erhalten wir am Vormittag. Deshalb werden wir uns an drei Vormittagen in der Woche darauf konzentrieren und diese Stoßzeiten personell deutlich verstärken“, sagt Jutta Driesch, die Chefin der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg. Je nach Wochentag nutzen 400 bis 600 Anrufer die zusätzliche Sammelrufnummer. Das Spektrum der Anfragen reicht von Arbeitslosmeldung, Antrag auf Arbeitslosengeld I, Kurzarbeitergeld, Insolvenzgeld, Arbeitsvermittlung bis hin zu Rehaberatung.

Die neuen Servicezeiten sind:

Montag: 08:00 - 16.00 Uhr

Dienstag: 08:00 - 12.30 Uhr

Mittwoch: 08:00 - 12.30 Uhr

Donnerstag: 08:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 08:00 - 12.30 Uhr

Neue Hotline für Jugendliche und Eltern

Da aufgrund der Corona-Verordnung in den meisten Fällen keine Berufsberatung an den Schulen stattfinden darf, hat die Berufsberatung der Agentur für Arbeit eine neue Hotline für Schülerinnen und Schüler eingerichtet. Für alle Fragen rund um die Wahl des Ausbildungs- oder Studienplatzes ist ab sofort die Rufnummer 07531 - 585 600 freigeschaltet. Jeden Mittwoch von 14 bis 18 Uhr steht die Berufsberatung allen Jugendlichen Rede und Antwort. Das Angebot gilt selbstverständlich auch für alle interessierten Eltern, die ihre Kinder auf dem Weg in die berufliche Zukunft begleiten wollen. Außerhalb dieser Zeit können sie auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen und erhalten einen Rückruf.

Landratsamt Ravensburg

Jetzt bewerben - Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg startet mit neuer Klasse

Am 2. November startet die Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg wieder mit einer neuen Klasse in die 30 monatige Fortbildung zum/r „staatlich geprüften Wirtschafter/in für Landbau“. Mit der praxisorientierten Fortbildung und einer sehr engen Verknüpfung von Theorie und Praxis richtet sich die Fachschule mit ihrem Angebot an zukünftige Betriebsleiter/innen und Führungskräfte landwirtschaftlicher Unternehmen. Aufbauend auf den Abschluss der Fachschule kann die Qualifikation zum „Landwirtschaftsmeister/in“ erworben werden. Zulassungsvoraussetzung ist ein Abschluss in einem landwirtschaftlichen Beruf, in begründeten Einzelfällen werden unter bestimmten Voraussetzungen auch der Landwirtschaft förderliche Berufsabschlüsse akzeptiert. Interessierte können sich bis zum 7. August anmelden. Informationen dazu können unter www.fachschule-ravensburg.de abgerufen oder telefonisch unter 0751/85 6180 erhalten werden. Am Mittwoch, 22. Juli um 19:30 Uhr findet ein Infoabend zum Fortbildungslehrgang in den Räumlichkeiten der Fachschule (Frauenstr. 4, 88212 Ravensburg) statt. Eingeladen sind alle interessierten Schüler/innen sowie deren Eltern. Auf Grund der aktuellen coronabedingten Einschränkungen ist die Zahl der Teilnehmenden begrenzt. Es wird daher um telefonische Anmeldung unter 0751-85 6010 gebeten.

Forstamt Ravensburg und Holzverwertungsgenossenschaft (HVG) informieren zum Holzmarkt

Vermarktung der Sturmhölzer ist gesichert!

Die Vermarktung Ihrer Sturmhölzer ist gesichert. Durch Sturm Sabine von Anfang Februar und die Folgestürme sind ca.

110.000 Fm Sturmh Holz der Mitglieder angefallen. Das angefallene Sturmh Holz hat die mit den Sägewerken vereinbarten Liefermengen für das erste Halbjahr 2020 wesentlich überschritten. Durch die Unsicherheiten der Coronakrise war es über Monate hinweg nicht möglich die überschießenden Sturmh Holzmen gen zu vermarkten.

Erst ab Mitte Juni kam Bewegung in die Verhandlungen mit den Sägewerken und entsprechende Verträge konnten abgeschlossen werden oder stehen unmittelbar vor dem Abschluss. Die Preise für die verkauften Sturmhölzer sind leider stark rückläufig. Genoholz war es wichtig, die Sturmhölzer vor der beginnenden Borkenkäfersaison zu vermarkten, was gelungen ist. Die Abrechnung und Auszahlung Ihrer Sturmhölzer kann sich allerdings im Einzelfall bis in den Oktober hineinziehen. Bitte haben Sie daher Geduld.

Genoholz hat für die zu erwartenden Käferhölzer entsprechende Kontingente mit den Sägewerken vereinbart, so dass aus jetziger Sicht die Vermarktung der Käferhölzer gesichert ist. Die Preisverhandlungen für Käferholz sind noch nicht abgeschlossen. Die Preise werden erwartungsgemäß sehr bescheiden sein, sich jedoch in einem Rahmen bewegen, in dem bei normalen Aufarbeitungssätzen zumindest von einer Kostendeckung ausgegangen werden kann. Der bisherige Wetterverlauf im Juni lässt die Hoffnung aufkommen, dass es nicht zu so gravierenden Borkenkäferschäden kommt, wie nach dem trockenen Frühjahr zu erwarten gewesen wäre.

Vorerst keine Altkleiderannahme mehr in Entsorgungszentren Gutenfurt und Obermooweiler

Das Landratsamt bittet seine Bürgerinnen und Bürger, vorerst keine Altkleider in den beiden kreiseigenen Entsorgungszentren in Ravensburg-Gutenfurt und Wangen-Obermooweiler mehr anzuliefern.

Gründe sind fehlende Lagerkapazitäten und gesunkene Absatzmöglichkeiten. Die Containerleerungen finden derzeit nicht im gewohnten Umfang statt, schreibt das Landratsamt in seiner Pressemitteilung.

Kunstmuseum Ravensburg

Kinderatelier zur Marktzeit im Kunstmuseum findet wieder statt - bis September kostenfrei!

Das beliebte Kinderatelier zur Marktzeit kann wieder samstags von 11 -13 Uhr für Kinder von 6 bis 12 Jahren angeboten werden.

Altersgerecht, ungezwungen und spielerisch fördern die pädagogisch ausgebildeten Kunstvermittlerinnen die natürliche Kreativität der kleinen Künstlerinnen und Künstler. Nach einem gemeinsamen Ausstellungsrundgang wird im Atelier des Kunstmuseums praktisch gearbeitet und werden unter Anleitung individuelle Kunstwerke erstellt.

Bis Ende September findet das Kinderatelier dank der Unterstützung der Freunde des Kunstmuseums Ravensburg sogar kostenfrei statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl auf 6 Kinder begrenzt ist.

Montag bis Freitag, kunstmuseum@ravensburg.de oder 0751 82812 / Samstag bis Sonntag, 0751 82810

Kunstmuseum Ravensburg

Burgstraße 9, 88212 Ravensburg

Tel. +49 (0)751 82 810 (Museum)

Tel. +49 (0)751 82 812 (Büro)

kunstmuseum@ravensburg.de, www.kunstmuseum-ravensburg.de



Sozialverband VdK Baden-Württemberg

Der Ortsverband informiert:

Medizinische Fußpflege als Kassenleistung

Die podologische Therapie, allgemein als medizinische Fußpflege bezeichnet, konnte bisher ausschließlich bei einem diabetischen Fußsyndrom auf Rezept verordnet werden. Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat im Frühjahr 2020 beschlossen, dass die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten für die podologische Therapie bei weiteren Krankheitsbildern übernehmen müssen. Mit der Therapie sollen unumkehrbare Folgeschädigungen der Füße verhindert werden, wie sie durch Entzündungen und Wundheilungsstörungen entstehen können. Die Verordnung der podologischen Therapie ist zukünftig auch bei bestimmten Neuropathien sowie beim Querschnittsyndrom möglich. Diese Erkrankungen können aufgrund der Gefühls- und Durchblutungsstörungen krankhafte Schädigungen der Zehennägel und der Haut an den Füßen hervorrufen, die vergleichbar mit dem diabetischen Fußsyndrom sind. Die entsprechende Änderung der Heilmittel-Richtlinie tritt zum 1. Juli 2020 in Kraft.

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE St. Andreas Niederwangen



Gottesdienste vom 12. - 19. Juli

Freitag, 10. Juli

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 12. Juli - 15. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 19. Juli - 16. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Rosenkranz
10.30 Uhr Heilige Messe
11.45 Uhr Tauffeier von Philipp Prinz

Besondere Totengedenken:

Freitag, 10. Juli

Jahrtag für Maria Nuber
Jahrtag für Willi Bartosch

Sonntag, 19. Juli

Jahrtag für Anton Hasel
Gebetsgedenken für:
Maria Hasel und Karl Hasel

Pfarramt St. Andreas

Öffnungszeiten:

Freitags von 9.00 - 11.30 Uhr

Telefon: 07522/914294 - Fax: 07522/914295

E-Mail: StAndreas.Niederwangen@drs.de

Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

Telefon: 07522/973411 - Fax: 07522/973432

KIRCHENMITTEILUNGEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE Wangen im Allgäu



Stadtkirche/Gemeindehaus

Sonntag, 12. Juli

09.15 Uhr Gottesdienst (Sauer)

11.00 Uhr Familiengottesdienst Kirche mit Fritz und Abschluss der Konfi3-Kinder, im Garten des Gemeindehauses

Wittwaiskirche

Sonntag, 12. Juli

10.45 Uhr Gottesdienst (Hönig)

anschließend **Taufe** : Ben Elias Josef Lerner und Taylor Jason Rother

Friedenskirche Amtzell

Sonntag, 12. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst (Rauch)

Bildstein, Basilika Maria

Freitag, 10. Juli

15.00 Uhr Traugottesdienst (Hönig)

Trauung: Tatjana Simic und Heiko Erich Kleber

Evang. Pfarramt Stadtkirche, Pfr. Martin Sauer

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen im Allgäu

Telefon: 07522 2324 Fax: 07522 5852, martin.sauer@elkw.de

Evang. Pfarramt Wittwais, Pfrin. Friederike Hönig

Siebenbürgenstraße 40, 88239 Wangen im Allgäu

Telefon: 07522 6210, friederike.hoenig@elkw.de

Gemeindebüro:

Di bis Fr 8.30 - 11.30 Uhr, Do auch 13 - 16 Uhr

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.

Telefon: 07522 2324 Fax: 07522 5852

gemeindebuero.wangen@elkw.de

Homepage der Kirchengemeinde:

www.evkirche-wangen.de

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Regierungspräsidium Tübingen

Aus Drei wird Vier! Erweiterung der länderübergreifenden Kooperation des Mess- und Eichwesens im Südwesten stärkt den Verbraucherschutz.

Bereits seit 2013 arbeiten das Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg, die Hessische Eichdirektion und das Landesamt für Mess- und Eichwesen Rheinland-Pfalz erfolgreich im Rahmen einer Selbstverpflichtung zusammen. Nun schließt sich das Eichwesen des Saarlandes an.

Mehr als 100 Millionen eichpflichtige Messgeräte deutschlandweit – allein diese Zahl verdeutlicht die Bedeutung des Mess- und Eichwesens.

„Mit dem Beitritt der Eichbehörde des Saarlandes wird der Informations-, Wissens- und Erfahrungsaustausch erweitert und damit der Verbraucherschutz gestärkt“ so Regierungspräsident Klaus Tappeser anlässlich der heutigen Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung.





Ziel der länderübergreifenden Zusammenarbeit ist es, die Arbeit der Mess- und Eichverwaltungen kontinuierlich zu verbessern und sich gemeinsam zukünftigen Herausforderungen zu stellen. Austausch und Vernetzung sind zentrale Bestandteile der Vereinbarung. Die gemeinsame Ausbildung der Eichbeamten, die gegenseitige Nutzung und Beschaffung von Prüfausrüstung sowie ein abgestimmtes Leistungsangebot verringern die personellen und finanziellen Aufwendungen der Kooperationspartner und garantieren ein einheitliches Vollzugshandeln. Digitalisierung, technologischer Fortschritt und zunehmend komplexere Informations- und Kommunikationstechniken stellen die Eichbehörden vor neue Herausforderungen. Zukunftsfähige Mobilität beispielsweise setzt auf Elektro- und Wasserstofffahrzeuge mit der dazugehörigen E-Ladesäulen-Infrastruktur und Wasserstofftankstellen. „Die Technologien werden immer komplexer, ein länderübergreifendes Zusammenwirken umso wichtiger“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Mit der Konformitätsbewertung vor dem Inverkehrbringen von Messgeräten sowie dem Eichwesen und der Marktüberwachung ist das staatliche Mess- und Eichwesen der Garant für das gegenseitige Vertrauen der Kunden und Hersteller. Es gewährleistet Markttransparenz und fairen Wettbewerb, gekoppelt mit dem Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher als Käufer von gemessenen Waren und Dienstleistungen.

Hintergrundinformationen

Der Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg des Regierungspräsidiums Tübingen ist für das ganz Land Baden-Württemberg zuständig. Zu seinen Aufgaben zählt insbesondere die Eichung und Prüfung von Messgeräten. Damit sorgt er für das richtige Maß, für richtiges Messen und die Einhaltung der Vorgaben des Mess- und Eichgesetzes.

Seit 2013 arbeitet der Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg erfolgreich mit der Hessischen Eichdirektion und dem Landesamt für Mess- und Eichwesen Rheinland-Pfalz im Rahmen der Kooperationsvereinbarung zusammen. Mit dem Beitritt des Saarlandes zur bestehenden Drei-Länder-Kooperation profitieren alle Kooperationspartner wechselseitig von den Erfahrungen und Kenntnissen der Mitarbeiter. Im Ergebnis werden Ressourcen gespart und ein verlässlicher Verbraucherschutz und einheitlicher Vollzug im Südwesten Deutschlands garantiert.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Schlafen Sie auch schlecht?

Ungefähr ein Fünftel der Deutschen leidet unter regelmäßigen Schlafstörungen. Ursächlich hierfür sind häufig die aktuellen Lebensumstände. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hilft ihren Versicherten mit einem speziellen Gesundheitsangebot.

Unser Körper regeneriert sich im Schlaf. Schlafmangel und Schlafstörungen schwächen das Immunsystem und können zu Übergewicht, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, aber auch zu psychischen Problemen wie Depressionen und Angststörungen führen. Stress ist für viele Versicherte der SVLFG zu einem Dauerzustand geworden. Der ständige Termindruck und die permanente Erreichbarkeit oder die immer schwieriger werdenden Rahmenbedingungen in der „Grünen Branche“ - auch bedingt durch die Corona-Pandemie - sorgen für ein immer höheres Stresslevel. Die gravierenden Folgen: Man kommt nicht mehr zur Ruhe, wacht nachts auf, kann nicht mehr einschlafen, ist am nächsten Morgen völlig gerädert und nicht leistungsfähig.

Die SVLFG empfiehlt ihren betroffenen Versicherten, das neue kostenlose Online-Regenerationstraining für gesünderen Schlaf zu nutzen. Dieses steht inzwischen auch für Arbeitnehmer zur Verfügung. Es ist speziell auf die grünen Berufe angepasst und wissenschaftlich evaluiert. Es kann bequem am eigenen PC anonym und zeitlich flexibel genutzt werden. Die Nutzer werden dabei von einem persönlichen Coach (Psychologe) durch das Programm begleitet, der - auf Wunsch telefonisch oder per E-Mail - wertvolle Rückmeldungen zu einem besseren Schlafverhalten gibt. Videos und Audiodateien, Bilder und Texte sowie Erfahrungsberichte gestalten das Training vielseitig und abwechslungsreich.

Nähere Informationen - auch zu ihren weiteren Gesundheitsangeboten - gibt die SVLFG telefonisch unter 0561 785-10512 sowie im Internet unter www.svlfg.de/gleichgewicht.

SVLFG

Verbraucherzentrale Baden Württemberg

Kampagne gegen Ärger mit dem Treppenlift

Verbraucherzentrale startet Umfrage und Info-Kampagne zum Thema Ärger mit Treppenliften.

Untergeschobene Verträge, Verweigerung des Widerrufsrechtes, Planungsfehler beim Einbau sowie schludrige Wartung und nachlässiger Service - das sind die eigentlichen Barrieren, die Kunden überwinden müssen, bevor sie auf einem Treppenlift Platz nehmen können. Zeit, Licht auf ein Thema zu lenken, das bislang nicht genug Beachtung fand. Und Betroffene oft alleine zurückließ.

Treppenlifte sind eine tolle Erfindung. Mit ihrer Hilfe können hochbetagte oder körperlich eingeschränkte Menschen weiterhin alle Etagen im Hause nutzen und lange in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben. Doch die in Prospekten oft angepriesene „freie Fahrt ins Leben“ ist in der Realität nicht immer so einfach und unproblematisch. Viele Verbraucher und Verbraucherinnen haben mit der teuren Technik schlechte Erfahrungen gemacht.

Verbraucher klagen über Ärger mit Treppenliften

„In unseren Beratungsgesprächen haben wir schon oft von grenzwertigen Vertriebsmaschen, Verweigerung von Widerrufsrechten, mangelhaftem Einbau oder unzureichendem Service nach der Übergabe der Lifte gehört“, sagt Matthias Bauer, Abteilungsleiter des Fachbereichs Bauen, Wohnen, Energie bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Deshalb starten die Verbraucherzentralen nun ab 1. Juli bis 30. September 2020 eine bundesweite Kampagne, um von den Erfahrungen der Verbraucherinnen und Verbraucher zu erfahren und sie für das Thema Treppenlifte zu sensibilisieren und ihnen beim Kauf oder bei Problemen zur Seite zu stehen.

Bundesweite Umfrage soll Überblick verschaffen

Um einen Überblick über den Marktsektor der Treppenlifthersteller zu gewinnen und auszuwerten, hat die Verbraucherzentrale einen Fragebogen erarbeitet, der Aufschluss über die Erfahrungen von Verbrauchern und Verbraucherinnen mit dem Thema Treppenlifte geben soll. Auf der dazugehörigen Internetseite zum Thema Treppenlifte, mit Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V. Kampagne gegen Ärger mit dem Treppenlift, vielen Informationen rund ums Thema, können Betroffene ganz einfach online an der Umfrage teilnehmen. Natürlich kann der Fragebogen auch ganz klassisch von Hand ausgefüllt werden. Entsprechende Unterlagen gibt es in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale im Erhebungszeitraum bis zum 30. September 2020.

LINKS

- Infoseite: <https://www.vz-bw.de/treppenlifte>

- Umfrage: <https://www.vz-bw.de/node/48433>



Landratsamt Ravensburg

Streuobst im Landkreis Ravensburg - neben der Bestandspflege wird jetzt auch für Nachwuchs gesorgt

In der kommenden Schnittperiode 2020/2021 findet das Projekt „1000 schnittige Obstbäume“ im Rahmen der Biodiversitätsstrategie des Landkreises Ravensburg bereits zum dritten Mal statt. Besitzer/innen von Streuobstbeständen können sich **bis zum 31.08.2020** für eine Teilnahme bewerben. Das Antragsformular kann unter www.naturvielfalt-rv.de abgerufen werden und ist über die jeweilige Gemeindeverwaltung einzureichen. Streuobstbestände haben einen hohen ökologischen Stellenwert. Durch die Strukturvielfalt von Grünland und Gehölz bieten sie vielen Tierarten einen wichtigen Lebensraum. Ohne die Pflege der Bestände brechen alte Bäume allerdings in sich zusammen. Deshalb sind mittlerweile viele unserer Streuobstwiesen gefährdet. Die richtige Pflege ist meist jedoch sehr zeitintensiv und erfordert Fachwissen. Genau hier setzt das Projekt „1000 schnittige Obstbäume“ an. Eigentümer/innen von Streuobstbeständen werden tatkräftig und finanziell bei der Pflege ihrer Bestände unterstützt. An den Pflegekosten beteiligen sich Landkreis, Städte und Gemeinden sowie die Eigentümer/innen zu gleichen Teilen. In den letzten zwei Jahren wurden so mehr als 2.000 Obstbäume in 18 Gemeinden von über 20 Obstfachwarten fachgerecht und mit voller Hingabe geschnitten und gepflegt. „Wir sind froh, etwas zum Erhalt der Streuobstbestände in unserer Region beitragen zu können“, berichtet Kreisobstbauberater Erwin Mozer.

Seit diesem Jahr unterstützt der Landkreis seine Städte und Gemeinden auch bei der Neupflanzung von Streuobst. „Neben der Pflege unserer Bestände wollen wir künftig auch für Nachwuchs beim Streuobst sorgen. Nur so können wir unsere Streuobstwiesen als einen prägenden Bestandteil unserer Kulturlandschaft erhalten. Deshalb erweitert der Landkreis sein Engagement mit dem Projekt „Jungbäume fürs Oberland“, so Landrat Harald Sievers. Im Rahmen der Biodiversitätsstrategie wird den Städten und Gemeinden eine unbürokratische Förderung von Streuobstpflanzgut angeboten. „Wir freuen uns über eine rege Beteiligung“, so Markus Thiel vom Bau- und Umweltausschuss des Landkreises Ravensburg.

Interessierte Städte und Gemeinden können sich bis zum 31.08.2020 anmelden. Das Antragsformular kann unter www.naturvielfalt-rv.de abgerufen werden.

Baden-Württembergische Literaturtage ermuntern zum Weiterlesen Städtetrio Isny, Wangen und Leutkirch plant vierwöchiges Literaturfestival im Herbst

Das Städtetrio Isny, Wangen und Leutkirch hat sich gemeinsam mit dem Landkreis Ravensburg dafür entschieden, die 37. Baden-Württembergischen Literaturtage vom 17. Oktober bis zum 14. November 2020 in der 'neuen Normalität' von Kulturveranstaltungen durchzuführen. Schirmherr der Veranstaltungsreihe ist Landrat Harald Sievers; Initiator ist das Land Baden-Württemberg, das seit Wochen hoffnungsvoll aufzeigt, wie Kultur trotz Abstand gelingen kann.

Es ist in vielerlei Hinsicht ein erstes Mal: Es ist das erste Mal in der Geschichte der Landesliteraturtage, dass drei Städte das Projekt gemeinsam als Netzwerkprojekt durchführen. Und auch das erste Mal, dass infektionsschützende Maßnahmen und Hygienekonzepte die Vorbereitungen prägen. Organisiert werden die 37. Baden-Württembergischen Literaturtage von den Kulturrämern der drei Städte sowie den Stadtbibliotheken. Seit über einem Jahr arbeiten Karin Konrad und Anette Schmid aus Isny, Hermann Spang, Susanne Hertzenberger und Susanne Singer aus Wangen sowie Karl-Anton Maucher, Antonie Butterstein und Stefan Böbel aus Leutkirch und viele weitere engagierte

Literaturbegeisterte an einem bereichernden wie abwechslungsreichen Programm. Unterstützt werden sie dabei vom Kulturbetrieb des Landkreises Ravensburg, dessen Leiter Dr. Maximilian Eiden und der Geschäftsführerin der Literaturtage, Maren Zurlinden. Die Kulturverwaltungen von Isny, Wangen und Leutkirch sammeln derzeit Erfahrungen in ihrem regulären **Kulturprogramm und ihren Kultureinrichtungen, wie Kulturarbeit in der 'neuen Normalität' gelingen kann.**

„Die Literaturtage Baden-Württemberg zeigen, wie reichhaltig und vielfältig die Literaturlandschaft auch im ländlichen Raum ist. Gerade in diesen Wochen und Monaten wird deutlich, welche Bedeutung Literatur für die Gesellschaft hat, was für eine Bereicherung sie darstellt. In ihr finden wir Reflektion, Verführung, Unterhaltung, Erkenntnis, Information. Deshalb freut es mich, dass die Städte Isny, Leutkirch und Wangen mit Unterstützung des Landkreises Ravensburg gemeinsam die Literaturtage ausrichten und so den Leserinnen und Lesern einen besonderen Zugang zu Literatur bieten“, sagte Kunststaatssekretärin Petra Olschowski.

Die 37. Baden-Württembergischen Literaturtage, die von Seiten des Landes Baden-Württemberg in Höhe von 20.000 Euro gefördert werden, möchten mit ihrem vielfältigen Programm möglichst viele Menschen erreichen und für das Lesen begeistern. Zudem möchten sie an die neuentfachte Lesefaszination der letzten Wochen und Monate nachhaltig anknüpfen. Die beteiligten Städte und der Landkreis planen zahlreiche literarische Events, aber auch Theatergastspiele, Ausstellungen, Performances, Workshops u.v.m. zum Thema Literatur.

Das Motto 'weiterlesen' kann im Lichte der aktuellen Situation um ein 'jetzt erst recht' ergänzt werden. Das Buch ist in einer Zeit des anhaltenden Informations(über)flusses ein Medium der Stunde. Literatur schafft Rückzugszugswelten und ermöglicht kritisches Denken.

Gleichzeitig haben die letzten Wochen und Monate gezeigt, dass Bücher einen Resonanzraum brauchen. Während das Publikum auf einer Autorenlesung die Chance erhält, den Autor und sein Werk persönlich zu erleben, erhält der Autor die Möglichkeit, sein Werk zu präsentieren und im direkten Austausch Feedback zu erhalten. Auch die zahlreichen weiteren geplanten Veranstaltungsformate - vom Kinder- und Jugendprogramm über Bühnenperformances bis zur Fachtagung - leben von der Begegnung zwischen Kulturschaffenden und Publikum.

Die 37. Baden-Württembergischen Literaturtage in Isny, Wangen und Leutkirch knüpfen an eine langjährige Tradition an. Die Landesliteraturtage verbinden seit 37 Jahren Städte und Menschen. Als wesentliche Säule des Landes setzt das Literaturfestival jährlich ein Zeichen für das aktuelle gesprochene und geschriebene Wort, schafft „Literaturhauptstädte“ auf Zeit und zeigt den kulturellen Reichtum und die Fülle des literarischen Schaffens.

Das Programm der 37. Baden-Württembergischen Literaturtage wird vielfältig und der aktuellen Situation angepasst sein. Der Vorverkaufsstart ist für den 14. September 2020 über die üblichen VVKs-Stellen und das Ticketportal Reservix geplant.

Ergänzende Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB)

Neuer Service im Bereich Teilhabeberatung

Für alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen und deren Angehörige gibt es in Wangen ein neues Beratungsangebot. **An jedem ersten Dienstag im Monat** von 9 bis 11 Uhr sind die Mitarbeiterinnen der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) zur Sprechstunde in Wangen in der Stadtbücherei im Kornhaus / Lesesaal erster Stock. Das Angebot ist kostenlos.



Seit 2018 gibt es in Weingarten die EUTB in Trägerschaft des Landesverbandes für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg e.V. Vor Ort kooperiert der Landesverband mit dem Verein „Hilfe für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V.“ Die EUTB berät Menschen mit Behinderungen „auf Augenhöhe“, damit sie selbstbestimmt Entscheidungen treffen können. Eine wesentliche Rolle spielt die Beratung von Betroffenen für Betroffene. Ratsuchende können sich mit allen Fragen rund um Rehabilitation und Teilhabe an die EUTB wenden. Als hauptamtliche Beraterinnen kümmern sich Diplom-Sozialpädagogin Corinna Mader und Cathrin Friedrich um die ankommenden Fragen. Corinna Mader ist 38 Jahre alt und Rollstuhlfahrerin. Die 26-jährige Cathrin Friedrich hat den Bachelor of Arts Soziale Arbeit und ist Mutter eines dreijährigen Sohnes. Bitte den Seiteneingang auf der rechten Seite des Gebäudes (Bauamt) nutzen und dort klingeln. Ratsuchende können einfach vorbeikommen, gerne auch nach telefonischer Kontaktaufnahme im Vorfeld. Bitte Mundschutz tragen.

Kontakt:

Corinna Mader, Telefonnummer 0751 / 79103451 und Cathrin Friedrich, Telefonnummer 0751 / 79103449. E-Mail: eutb-weingarten@lvkm-bw.de

Die Außensprechstunde findet in Kooperation mit der Integrationsbeauftragten der Stadt Wangen und der Stadtbücherei im Kornhaus statt.

Agentur für Arbeit**Identifizierung ohne Behördengang:****Das Selfie-Ident-Verfahren per Handy macht es möglich**

Normalerweise ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass man sich persönlich bei der zuständigen Agentur für Arbeit arbeitslos melden muss, um den Anspruch auf Arbeitslosengeld geltend zu machen. In der Zeit der Pandemie kann dies ausnahmsweise auch telefonisch oder online geschehen. Die Identitätsprüfung muss aber in jedem Fall nachgeholt werden.

Wer sich vom 16. März bis zum 01. Juli arbeitslos gemeldet hat, erhält in Kürze einen Brief in dem eine weitere Möglichkeit der Identitätsprüfung angeboten wird. Zahlreiche Kundinnen und Kunden haben dies bereits in den vergangenen Wochen auf anderem Wege bei ihrer Arbeitsagentur erledigt. Sie betrifft dieses Schreiben nicht. Allen anderen bietet die Bundesagentur für Arbeit (BA) **befristet bis zum 30. September 2020** das sogenannte „Sel-fie-Ident-Verfahren“. Damit kann die notwendige Identifikation ohne persönliches Erscheinen über Handy oder Tablet erfolgen.

Alle Kundinnen und Kunden, die das Verfahren nutzen können, bekommen ein Schreiben mit einem QR-Code.

Wichtig! Das Anschreiben zum Selfie-Ident-Verfahren erreicht *alle* Kundinnen und Kunden, die es nutzen können. Wer sich vor Erhalt des Anschreibens bereits persönlich bei der zuständigen Arbeitsagentur registriert hat, muss sich nicht mehr über das Selfie-Ident-Verfahren identifizieren! Eine wiederholte Meldung ist *nicht* erforderlich.

Schutz der persönlichen Daten garantiert

Das neue Verfahren ermöglicht es Kundinnen und Kunden, rund um die Uhr und ohne persönliches Erscheinen in der Dienststelle ihre Identifizierung nachzuholen. Der Schutz der personenbezogenen Daten hat höchste Priorität. In Kooperation mit einem Partnerunternehmen garantiert die BA eine sichere Verarbeitung der Personendaten.

Das Angebot, am Selfie-Ident-Verfahren teilzunehmen, ist freiwillig. Sollten sich betroffene Kunden dagegen entscheiden, erhalten sie zu einem späteren Zeitpunkt einen Brief, um sich auf herkömmlichem Weg persönlich in ihrer Agentur für Arbeit zu identifizieren.

Prozess der Online-Identifizierung

Für die Online-Identifizierung brauchen die Kundinnen und Kunden drei Dinge: erstens ein Appfähiges Gerät mit Kamera (Smartphone, Tablet), zweitens eine stabile Internetverbindung und drittens ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass) mit holographischem Merkmal.

Über einen QR-Code auf dem Kundenanschreiben bzw. durch Aufruf der im Schreiben benannten Internetseite erhalten sie weitere Informationen zum Verfahren.

Ein Erklär-Video zum Selfie-Ident-Verfahren ist unter www.nect.com zu sehen.

Anstieg der Arbeitslosigkeit flacht ab

Die Zahl der Arbeitslosen in der Region Bodensee-Oberschwaben ist im Juni erneut gestiegen. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz- Ravensburg waren 17.120 Frauen und Männer ohne Beschäftigung gemeldet, 271 mehr als im Vormonat (plus 1,6 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr hat die Arbeitslosigkeit um 6.116 Menschen zugenommen. Dies entspricht einer Steigerung von 55,6 Prozent.

„Nach dem sprunghaften Anstieg der Arbeitslosigkeit im Mai verlief die Entwicklung im Juni deutlich moderater. Jedoch rechnen wir auch in den kommenden Monaten mit einer Zunahme. Für die Prognose einer Trendwende ist es eindeutig noch zu früh“, resümiert Jutta Driesch, die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Konstanz- Ravensburg. „Nach wie vor ist die schnelle Auszahlung von Arbeitslosen- und Kurzarbeitergeld unsere vordringliche Aufgabe. Dies haben wir sichergestellt und können nun bei der Arbeits- und Ausbildungsstellenvermittlung wieder Fahrt aufnehmen“, so die Agenturchefin. „Daneben ist es von hoher Bedeutung, gute Weiterbildungsangebote zu schaffen, um Arbeitslose für den regionalen Arbeitsmarkt zu qualifizieren. Die aktuelle Krise macht deutlich wie wichtig es ist, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf einem aktuellen Stand zu halten und die Erfordernisse des modernen Arbeitsmarkts zu erfüllen.“

Die Arbeitslosenquote lag im Juni bei 3,8 Prozent (plus 0,1 Prozentpunkte). Die Quote in Baden-Württemberg betrug 4,4 Prozent. Der Bodenseekreis hat mit 3,2 Prozent den zweitbesten Wert im Ländle. Günstiger ist die Lage nur noch im Landkreis Biberach mit 2,8 Prozent.

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen

Im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg waren im Juni 17.120 Menschen ohne Arbeit, 7.379 Frauen und 9.741 Männer. Gegenüber dem Vormonat waren 271 Menschen mehr arbeitslos gemeldet. Nach Rechtskreisen gegliedert gehörten 9.820 Menschen zum Rechtskreis SGB III (Arbeitslosenversicherung) und 7.300 Menschen zum Rechtskreis SGB II (Grundsicherung).

Kurzarbeit

Im Juni sind bei der Agentur für Arbeit 254 neue Anzeigen auf Kurzarbeit eingegangen. Davon sind maximal 3.766 Frauen und Männer betroffen.

In der Summe sind somit von März bis Juni insgesamt 9.115 Anzeigen auf Kurzarbeit von Betrieben eingegangen. Darin wurden für 143.163 Menschen Kurzarbeit angezeigt. Besonders betroffen waren Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie, des Einzelhandels sowie des Hotellerie- und Gaststättengewerbes. „Wie viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer tatsächlich in Kurzarbeit waren, wird sich erst mit einer zeitlichen Verzögerung von mehreren Monaten zeigen“, erklärt Jutta Driesch.

Vom Zeitpunkt der Anzeige der Kurzarbeit haben die Betriebe drei Monate Zeit, um dies tatsächlich umzusetzen. Nach jedem



abgelaufenen Monat in dem kurzgearbeitet wurde, haben die Betriebe abermals drei Monate Zeit, um die Abrechnung bei der Agentur für Arbeit einzureichen.

Ausbildungsmarkt

Für das neue Ausbildungsjahr haben Unternehmen und Behörden 5.007 Lehrstellen gemeldet. Davon waren Ende Juni noch 2.357 unbesetzt. „Die Unternehmen zeigen nach wie vor eine hohe Bereitschaft, Ausbildungsplätze anzubieten. Mit dem Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ wird zudem ein weiterer Anreiz geschaffen“, so Jutta Driesch. Auszubildende Betriebe mit bis zu 249 Mitarbeitern erhalten Prämien, wenn sie die Zahl der Lehrstellen erhalten oder erhöhen oder Azubis aus insolventen Betrieben übernehmen. Für die Förderung kommen kleine und mittelständische Ausbildungsbetriebe und auszubildende Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialwesen in Betracht.

Im abgelaufenen Monat waren noch 1.306 junge Menschen ohne Lehrstelle. Da die Durchführung von Lehrstellenbörsen und Berufsinformationsveranstaltungen aufgrund der Corona-Einschränkungen in den meisten Fällen noch nicht möglich ist, bieten immer mehr Veranstalter Online-Messen und Telefonberatungen an. Die nächsten Ausbildungsstellenbörsen werden am 27. Juli für den Landkreis Konstanz und am 30. Juli für den Bodenseekreis und den Landkreis Ravensburg stattfinden. Informationen hierzu erhalten alle Interessierten telefonisch unter 07531-585 600 oder in den kommenden Tagen über die regionalen Medien.

Geflüchtete Menschen und Asylbewerber

Im Juni waren insgesamt 5.563 Ausländer arbeitslos gemeldet. 526 (plus 2) * davon stammen aus den Balkan-Ländern Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Serbien.

142 (plus 4) * arbeitslose Menschen sind aus der Russischen Föderation und der Ukraine.

Die Staaten Afghanistan, Eritrea, Irak, Islamische Republik Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia, Arabische Republik Syrien sind statistisch in der Gruppe „Nicht-Europa“ zusammengefasst. Diese Gruppe umfasst 1.819 (plus 57) * arbeitslose Frauen und Männer.

* In Klammern ist die Veränderung der absoluten Zahlen zum Vormonat angegeben.

Entwicklung der Arbeitskräftenachfrage

Unternehmen und Verwaltungen informierten im Juni über 1.291 neue, offene Stellen. Im gesamten Agenturbereich waren insgesamt 4.845 Stellen unbesetzt. Dies waren 3.737 weniger als im Juni 2019.

Die größte Zahl an offenen Stellen nach Berufsfeldern
Produktion, Fertigung, Rohstoffgewinnung: 1.626
Handel, Vertrieb, Tourismus, Kaufm. Dienstleistungen: 757
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung: 673
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit: 538
Bau, Architektur, Gebäudetechnik: 473

Nach Landkreisen betrachtet ergibt sich folgendes Bild

Bodenseekreis
3.954 Arbeitslose (1.755 Frauen, 2.199 Männer), plus 102 zum Vormonat
Arbeitslosenquote im Juni: 3,2 Prozent
davon SGB II: 1.428 Menschen, plus 40 zum Vormonat
Landkreis Konstanz
7.218 Arbeitslose (3.107 Frauen, 4.111 Männer), plus 118 zum Vormonat

Arbeitslosenquote im Juni: 4,5 Prozent
davon SGB II: 3.147 Menschen, plus 35 zum Vormonat
Landkreis Ravensburg

5.948 Arbeitslose (2.517 Frauen, 3.431 Männer), plus 255 zum Vormonat

Arbeitslosenquote im Juni: 3,6 Prozent
davon SGB II: 2.725 Menschen, plus 171 zum Vormonat

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Niederwangen
Telefon (075 22) 25 01, Telefax (075 22) 67 33

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Tobias Pearman
Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-0
Telefax (0 71 54) 82 22-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo 28,00 Euro.

Macht Ihr Betrieb eine
Sommerpause?

Lassen Sie Ihre Kunden nicht vor
verschlossenen Türen stehen.

Kündigen Sie Ihren
Betriebsurlaub rechtzeitig
in unserem Mitteilungsblatt an.

Wir beraten Sie gerne!

Telefon 07154 8222-0

Fax 07154 8222-15

Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER



WOLLTEST DU NICHT...

...mehr Zeit für die Familie haben?

schwäbische JOBS

Denken Sie an Ihre Tiere!



Lassen Sie Ihre Haustiere bei den heißen Temperaturen nicht im Auto zurück!

„Die Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht!“

Schauspieler Ewald Balsler

Setzen Sie auf Solidarität!

IMMOBILIENMARKT

FRAU sucht PACHTGRUNDSTÜCK für ein Fertighäuschen
Liebt ein freies frohes Leben, allein, in der Natur. ☒ Chiffre Z001/9383

GESCHÄFTSANZEIGEN

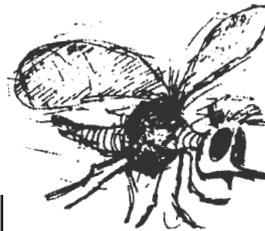


PflegeHilfe+
Leben neu organisiert

24h Betreuung und Pflege zu Hause

Ralf Petzold Ihr Ansprechpartner vor Ort

BODENSEE ALLGÄU OBERSCHWABEN
Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch | Tel. 07528 9218178
kontakt@pflegehilfeplus.de | www.pflegehilfeplus.de



Denken Sie schon jetzt daran wie eine Schnake stechen kann! gut und günstig

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Gemeinsam stark!

Viele Menschen sorgen dafür, dass seit Beginn der Corona-Pandemie das öffentliche Leben weitergeht – beispielsweise in Supermärkten, Krankenhäusern, Bussen oder beim Bäcker um die Ecke. Dafür sagen wir herzlich Danke!

Auch wir nehmen unsere Verantwortung als Betreiber von Strom- und Gasnetzen in Baden-Württemberg sehr ernst. Über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dafür täglich in unserem Netzgebiet für Sie im Einsatz.

Wir kümmern uns drum.



Ein Unternehmen der EnBW

